here Hallische Str. 125 I. Hof. W. Hoyer, Privatm. W. Rünger, Privatmann. Th. Hartig, Privatm. Speiseanstalt VII. Stötteritz, Wasserturmstr. 5. O. Jaglin, Privatm. M. Göpe, Fabrikbes. Speiseanstalt VIII. Connewitz, Biedermannstr. 35. Karl Steineck, Privatm. Albert Rosenkranz, Gastwirt.

Speiseanstalt Anger-Crottendorf. Anger-Crottendorf, Kohlgartenweg 3.

Volksküche der Grauen Schwestern Lindenau. Lindenau, Karl-Heine-Str. 110 pt. 2. Tür. Verwalter: Kathol. Pfarramt. Täglich geöffnet an Wochentagen 11½ bis 2 Uhr. Die Verabfolgung der Speisen geschieht auch über d. Straßen. Speisesal für die Frauen im Kellergeschoß, für die Männer im Erdgeschoß.

Volksküche zu L.-Reudnitz. (E. V.). Marschallstr. 3. Verwalter: Stadtrat Listing. Reudnitz, Konstantinstr. 10. Täglich geöffnet (außer Sonn- und Festtags) 11½—1 Uhr. Speisen werden auch über die Straßen verabfolgt.

Israel. Speiseanstalt. Nordstr. 15. Vorst.: Frau Anna Nelke.

Hospitäler und Alter-Versorgungs-Anstalten.

Johannishospital. Hospitalstr. 36. T. S. unter Städtische Behörden.

Salomonstift. Reudnitz, Oststr. 51. 53. Vorstand: Justizrat Dr. Röntsch, Vorsitzender. Dr. med. Ct. Hennig. Geh. Kirchenrat D. Rietschel. Baurat Weidenbach. Schuldirekt. Dr. Heller. Kfm. O. Hilbert. Frl. H. Hauptmann. Hausmeister: Herm. Zybill.

Schachtsches Stift. Gohlis, Werderstraße 22. Verwalter: Oswald Eckelt.

Versorghäuser. Versorghaus I, Eutritzsch, Fabrikstr. 5 (Tel. 427). Inspektor: Bergmann. Anstaltsarzt: Dr. med. Leupoldt. Versorghaus II, Frankfurter Str. 28 (Tel. 1451). Verwalterin: Frl. Herdan. Anstaltsarzt: Geh. Sanit. Rat Dr. F. Goetz. Versorghaus III, Volkmarsdorf, Kirchstraße 45 (Tel. 2894). Verwalterin: Frl. Haveck. Anstaltsarzt: Sanit. Rat Dr. Lohse. Versorghaus IV, Plagwitz, Ziegelstr. 16. 18 (Tel. 13359). Verwalterin: Frl. Lunzenauer. Anstaltsarzt: Geh. Sanit. Rat Dr. F. Goetz.

Israel. Altersversorgungs-Anstalt. Nordstr. 15. Vorsitz.: Jacob Binmenfeld.

Heimstätten für Frauen und Mädchen.

Bethlehemstift. Eigentum des Vereins für Innere Mission, gestiftet 1888 neben dem Herrmannsbad zu Lausigk. Zweck: Schwächlichen Kindern zur Kräftigung ihrer Gesundheit, v. Mai bis Okt., Aufnahme zu gewähren. Anmeldung i. Vereinshaus, Roßstr. 14 bei Direktor P. Grundmann. T.

Daheim für Arbeiterinnen. Sophienstr. 28. Gegründet 1872, bietet fremden oder familienlosen Fabrikmädchen und Näherinnen für billiges Kostgeld Wohnung und Beköstigung, und unter der Leitung einer Hausmutter auch für die freie Zeit häuslichen Anhalt. Vors.: Frl. M. Seiler, Schenkendorfstr. 15. Kassiererin: Frl. A. Fenecky, Kochstr. 54. Hausmutter: Frl. Helene Härtel.

Frauenheim Borsdorf-Leipzig T. hat den Zweck, sittlich gesunkene Frauen und Mädchen aufzunehmen u. ihnen zur Rückkehr in geordnete Lebensverhältnisse zu verhelfen. Geschäftsstelle: Roßstr. 14 bei Direkt. P. Grundmann. T. Oberin: Elisabeth Hammer, Borsdorf. T.

Genesungsheim z. Lausigk. Eigentum des Vereins f. Innere Mission, eröffnet 1907, neben dem Herrmannsbad zu Lausigk gelegen. Zweck: Erholungsbedürftige weibliche Erwachsene jeden Alters, Standes u. Bekenntnisses auf beliebige Zeit, v. Mai bis Okt., zur Kräftigung ihrer Gesundheit u. zum Gebrauch einer Kur im Herrmannsbad aufzunehmen. Anmeldungen in der Expedition des Vereinshauses, Roßstraße 14, bei Direktor P. Grundmann. T.

Heim des Frauen-Gewerbevereins. Königstr. 26 II. Heim für erwerbende Damen; volle Pension 45—60 Mk. monatl. Mittagstisch mit Kaffee 50 Pfg.

Heim des Frauenvereins Marthahaus. Anstaltshaus Löhrstr. 9. Mädchenheim für Dienstboten, welche gegen geringes Entgelt zeitweiliges Unterkommen u. Beköstigung finden, Hospiz für reisende Damen, Kinderhort, Hauspflegestation von Schwestern des Evangel. Diakonievereins. Vorsitzender: vacat. Frau Keilberg. Frau Bürgermeister Roth. Frau P. Willhöfft. Frau E. Lomer. Frau Dr. Wilhelmi. Rechtsanwalt Dr. B. Berger. Schriftf. O. Weickert, Kaufferer. Regierungsbaumeister Vogel. Dr. med. G. Schwabe. Oberin: Schwester Auguste Stolberg.

Heim f. alkoholkranke weibliche Personen zu Borsdorf, sucht durch völlige Enthaltsamkeit, Arbeitsgewöhnung u. christliche Lebensweise vom Alkoholismus frei zu machen. Anmeldung Roßstr. 14. Seelsorger: Direktor P. Grundmann. Leiterin: Oberin E. Hammer, Borsdorf.

Heim für alleinstehende Frauen und Mädchen. Plagwitz, Weißenfelser Str. 18. Das Heim will alleinstehende Frauen und Mädchen vor den leiblichen und sittlichen Gefahren der Schlafstellen bewahren, ihnen gegen mäßige Vergütung Wohnung und Beköstigung und für die freie Zeit den Rückhalt der Familie bieten. Das Heim unterhält 2 Abteilungen, deren eine für Fabrikarbeiterinnen bestimmt ist, deren andere Lehrerinnen, Telephonistinnen usw. Unterkommen gewähren will. Leiterin: Frl. Martha Kaiser. Verwaltung: Kirchenvorstand zu Plagwitz.

Heim für Kindergärtnerinnen (Pensionat) des Vereins für Familien- u. Volkserziehung. Weststr. 16. Vorsteherin Frl. Wendler. Aufsichtsdame: Frau Prof. M. Volkelt.

Kinderheim. Connewitz, Scheffelstraße 42. (Nach dem Vorbild des 1873 von Frl. Lungstras in Bonn eingerichteten Versorgungshauses, welches ersteigefallenen Mädchen mit ihren Kindern eine Heimat bietet und ihnen den Weg zu geordnetem Lebenswandel zeigt). Ferner findet die Aufnahme sämtlicher Kinder bis zum 2. Jahre statt, welche das städtische Pflege- u. Fürsorgeamt zu versorgen hat. Vorstand: Geh. Sanit. Rat Dr. Taube. Kammerrat F. Mayer. Verwaltungsrat: Bürgermeister Dr. Weber. Geh. Kommerz. Rat Ernst Fritzsche. Ludwig Fähndrich. Stadtrat Dr. Pallmann. Direktor Grundmann. Baurat Max Pommer. Polizeidirektor Dr. Wagler.

Lähnestift. Scharnhorststr. 18 II. u. III. Heim für ältere unverheiratete Damen. Vorstand: Oberbürgermeister Dr. Tittrich. Vorsteherin: Frl. Ottilie Gau.

Lehrerinnen-Heim zu Leipzig. Hohe Str. 35 II. Eröffnet 1. Okt. 1894. Gewährt Lehrerinnen Wohnung und Kost zu mäßigen Pensionspreisen; nimmt auch Durchreisende auf. Anmeldungen sind zu richten an das „Lehrerinnenheim", Hohe Str. 35. Leiterin: Frau Helene Horwicz.

Mädchenheim St. Elisabeth. Rudolphstr. 5 I. Für stellenlose Dienstmädchen. In Verwaltung des Elisabeth-Vereins. Vorsteherin: Frl. Neuteck, Rudolphstr. 5 I.

Mädchenhorte des Vereins für Mädchenhorte. Vorsitzende: Frau Geh. Rat Windscheid, Parkstr. 11. Mädchenhort I. In der 8. Bezirksschule, Scharnhorststr. 41. Frau Geh. Rat Windscheid. Frau Geh. Justizrat Leonhardt. Frau Oberbürgermeister Dittrich. Mädchenhort II. Lindenau, Friesen- und Rietscheistr., 10. Bezirksschule. Frau Geheimrat Haber. Frau Dr. Rosenblatt. Frau Dr. Krause. Mädchenhort III. Glockenstr. 6, 1. Bezirksschule. Frau Präsident Hagen. Frau Oberst Baumann. Frau Freber. Mädchenhort IV. Reudnitz, Heinrichstr. 14. Bezirksschule. Frau Senatspräsid. Hoffmann. Frau Landgerichtsdirektor Höffner. Frau Sanitätsrat Tippe. Mädchenhort V. Gohlis, Pariser Str. 4. 29. Bezirksschule. Frau H. Bleichert. Frau Justizrat Lengnick. Frau Konsul Sperling. Mädchenhort VI. Volkmarsdorf, Vogtslawstr. 1. 10. Bezirksschule. Frau Pastor Liebster, Frl. B. Mühl, Frau Dr. Meyer, Frau Dr. Hirschfeld. Mädchenhort VII. Anger-Crottendorf. Frau Apotheker Löffler. Frau Dr. Baumann. Frl. Lahse. Mädchenhort VIII. Stötteritz. Frau Schuldirektor Dietzmann. Frau E. Morschewsky. Frau E. Wolff. Mädchenhort IX. Leutzsch-Lindenau. Frl. Käte Hagen, Hauptkassiererin.

Marienheim. Heimat für stellensuchende Mädchen. Pension für alleinstehende Damen. Marienstr. 14. (1894 eröffnet.) Sucht stellenlose gesittete Mädchen (Dienstmädchen, Köchinnen, Kinderfräulein usw.) durch billige Verpflegung (täglich Mk. 1) mütterliche Beratung und schnelle, sichere Stellenbeschaffung vor Ausbeutung und Verführung zu schützen, auch den in der Stadt untergebrachten Mädchen in freier Zeit eine gemütliche Heimstätte (Sonntagsverein) zu bieten u. gewährt Kontoristinnen, Buchhalterinnen und Verkäuferinnen gute Pension (von 50 Mk. an monatlich), für Durchreisende Mk. 2 bis Mk. 3.50 täglich. Vorsitzender und Kassierer: Dr. jur. C. Jinck, Markt 9. Kfm. Fähndrich. Direktor P. Grundmann, Pastor Lic. D. Rüling. Stadtrat Zopff. Frl. Fleischer. Frau Magdalene Fritzsche. Frau Seiler. Frl. Härtel. Vorsteherin: Fräulein J. Härtel.

Martinstift zu Borsdorf. Erziehungsanstalt f. gefährdete 14—18jähr. Mädchen. Pflegegeld: 300 u. 480 Mk. jährl. Geschäftsstelle: Roßstr. 14 bei Direktor P. Grundmann. T. Leiterin: Diakonisse Martha Tränkner.

Pestalozzi-Fröbelhaus. Sophienstraße 28. Errichtet 1892. Damenheim. Vorsteherin u. Inhaberin: Frl. Elisab. Hübner, Sprechst.: 11 bis 1 Uhr.

Rettungsheim für gefallene Mädchen. Gegr. v. d. Heilsarmee. Lindenau, Birkenstr. 5. Leiterin: Ida Ambrosas.

Schulmädchenhorte sind verbunden mit der 1., 8., 10., 14., 16., 29., 30. und 36. Bezirksschule.

Zufluchtsstätte siehe Anstalten für Arme.

Heimstätten für männliche Personen.

Christliches Kellnerheim. Czermaks Garten 10 (Wittenberger Hof). 1. Vors.: Architekt W. Zweck; 2. Vors.: Pastor Schumann. Verwalter: H. Gründel.

Knabenhorte sind verbunden mit der 4., 6., 8., 11., 13., 14., 16., 20., 22., 23., 27., 28., 32., 33., 36. und 37. Bezirksschule.

Lehrlings-Daheim. Gneisenaustr. Nr. 10. T. 1883 von der Innern Mission begründet, bietet unbescholtenen Lehrlingen jeden Berufes, die nicht bei ihren Lehrherren oder Angehörigen wohnen können, möglichsten Ersatz für das Elternhaus u. sucht sie in christl. Geist weiter zu erziehen. Volle Verpflegung monatlich 40 Mk. Vors.: Dir. P. Grundmann, Roßstr. 14. T. Vorst.: Bruno Müller.

Leipziger Jugendheim, Töpferstraße 2. Hausmeister: Beltig.

Leipziger Männerheim für Arbeits- u. Obdachlose. Körnerstraße 45, gewährt arbeits- u. obdachlosen Männern solange Unterkunft u. Beschäftigung, bis sie wieder feste Stellung erhalten. Holzspalterei und Brennholzverkauf frei Haus (Tel. 2754). Gründer u. Leiter: Weiberg.

Männerheim des Vereins für Innere Mission. Arndtstr. 51 I. Am 1. Juli 1904 gegründet. Es hat den Zweck, alleinstehenden Männern sittlichen Halt u. ein christliches Heim zu bieten. Wöchentlicher Pensionspreis 10—14 Mk. Anmeldung bei P. Buddensieg, Roßstr. 14, 11—1 Uhr. T.

St. Josephs-Stift. Rudolphstr. 7. Vorsitzender: J. Stranz, Pfarrer und Superior.

Soldatenheim. Gohlis, Dreitschkestraße 20. Vorsitzender: Pastor Johs. Eckardt, Albertstr. 38. Schatzmeister: Oberstleutn. z. D. Anger, Zöllnerstr. 1.

Herbergen.

Herbergen zur Heimat des Vereins für Innere Mission. Leitung: P. H. Schumann. Sie gehören zu den christlichen Herbergen, wie sie fast über ganz Deutschland verbreitet sind. Unanständige Reden, Gesang schlechter Lieder, Karten- und ähnliche Spiele, Genuß spirituöser Getränke, ebenso unmäßiger Genuß von Bier usw. sind untersagt. I. Herberge: (s. Vereinsgasthaus). II. Herberge: Gneisenaustr. 10. T. Hausvater: Bruder Walter. III. Herberge: Reudnitz, Täubchenweg 14. T. Hausvater: Bruder Dörner. IV. Herberge: Arndtstr. 51. T. Hausvater: Bruder Haacke.

Siechenhäuser.

Pfleghaus I. Täubchenweg 4. T. S. unter Städtische Behörden.

Pfleghaus II. Reudnitz, Täubchenweg 77. S. unter Städtische Behörden.

Arbeits-Nachweise.

a) Nur für männliche Stellungsuchende.

Dienst an Arbeitslosen. Abt. des Vereins für Innere Mission. Roßstraße 14. T. Schreibstube: Roßstraße 7 II. T. Leitung: P. Schumann u. P. Buddensieg. Sprechzeit 10-11 Uhr.

Arbeitsnachweis u. Werkstellenkommission der Bauschlosser. Vertrauensmann: Moritz Fromm, Volkshaus, Zeitzer Str. 32 I. T.

Stellenvermittlung des Zentralvereins d. Bildhauer Deutschlands. Volkshaus, Zeitzer Str. 32, Kolonnadensaal. Bureauzeit 5½ bis 6 Uhr abends. Vors.: Aug. Schröter, Hohe Str. 27. Kass.: Fritz Becker, Körnerstr. 38.

Arbeitsnachweis f. Buchdrucker (Tarifgemeinschaft). Platostr. 1. T.

Arbeitsnachweis für das Hilfspersonal in Buch-, Stein-, Licht- und Notendruckereien. Platostraße 1. T.

Stellenvermittlung des Bureaubeamten-Vereins Leipzig. (Jur. Person.) Gegr. 2. Nov. 1869. Schriftführer: Albert Strickert, Bureauvorst., Nikolaistr. 6 II b. Just. Rat Drs. Berger u. Peter.

Stellennachweis des Verbandes der Bureauangestellten Deutschlands. (Sitz Berlin.) Bezirksgruppe Königreich Sachsen und Ortsgruppe Leipzig. Schentendorfstraße 50 III. T. (9—5, Sonnabends 9—3). Leiter: H. Brenke.

Stellenvermittlung des Verbandes Deutscher Bureaubeamten. Gegr. 1887. Jur. Person. Geschäftsstelle: Kurprinzstr. 11 II. Geschäftsführer: Dr. phil. Georg Jahn.

Stellenvermittlung des Vereins junger Drogisten von 1881. Vorsteher: Bruno Neuland, Gohlis, Elsbethstr. 3.

Arbeitsnachweis f. Feilenhauer. Vertrauensmann u. Arbeitsnachweis: Moritz Fromm, Volkshaus, Zeitzer Straße 32 I. T.

Arbeitsnachweis d. Agitationskomitees der Former u. Gießereiarbeiter. Vertrauensmann: Moritz Fromm, Volkshaus, Zeitzer Straße 32 I. T.

Arbeitsnachweis des Arbeitgeber-Verbandes im Leipziger Fuhr- u. Verkehrs-Gewerbe. Geschäftsstelle: Brandenburger Str. Nr. 10 (Tel. 917). Geöffnet v. 7 Uhr vormitt. bis 5 Uhr nachm. Arbeitsvermittl. f. Arbeitnehmer unentgeltl. Vorsitzender: Oskar Pilschel, Spediteur. T. Stellvertr. Vorsitzender: Otto Jaeger, Spediteur. T. Geschäftsführer: Sekretär Oskar Dick.

Gemeinnütziger Nachweis des Genfer Verbandes der Hotel- und Restaurant-Angestellten in Deutschland, Zweigverein Leipzig. Geschäftsstelle: Schulstr. 4. Vorsitzender: Max Dziczk, Sebastian-Bach-Str. 32. Bureau-Vorsteher: Herm. Geißler.

Stellennachweis des Vereins deutscher Gastwirtsgehilfen „Saxonia". Kostenlos für Arbeitgeber u. Arbeitnehmer. Leiter: Aug. Hoffmann, Burgstr. 13 (Tel. 2205).

Arbeitsnachweis d. Christlichen Gewerkschaften. Ortskartell Leipzig und Umg. Geschäftsst.: Querstraße 3 II. Sprechz.: 9—2 Uhr. Leiter: F. Knollmann.

Stellenvermittlung des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes Hamburg. Gegründet 1893. Landesgeschäftsstelle f. d. Gau Kgr. Sachsen: Promenadenstraße 10. T. Geöffnet 8½—4½ Uhr.

Stellenvermittlung des Zentralverbandes der Handlungsgehilfen. Sitz: Berlin. Bezirk Leipzig. Stellenvermittlung f. Mitglieder u. Prinzipale kostenlos. Vereinslokal: Zeitzer Str. 32, Volkshaus. Sprechz.: 11—1 und 3—7 Uhr. Vorst. der Stellenvermittlg.: Joh. Kretschmar, Zeitzer Str. 32, Bureau Nr. 14. T.

Stellennachweis des Vereins „Invalidendank f. Sachsen", unter dem Protektorat Sr. Maj. des Königs. Geschäftsstelle: Universitätsstraße 4. Kostenfreier Stellennachweis für deutsche Militär-Invaliden.

Stellenvermittlung des Verbandes Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. (Juristische Person). Geschäftsst.: Harkortstr. 3. T.

Arbeitsnachweis des deutschen Holzarbeiter-Verbands. Geschäftsstelle: Volkshaus, Zeitzer Str. Nr. 32 II. (Tel. 3497). Bureauzeit: 8½—12½ u. 5—7. Mont. u. Freit. 5—8. Bevollmächtigter: W. Gericke, Brandvorwerkstraße 61. Kassierer: P. Ehrlich, Bayersche Str. 71.

Stellenvermittlung des Kaufmännischen Vereins, im eigenen Hause, Schulstr. 5 (Tel. 752). Geschäftsstelle: im Vereinshause (Eing. Schulstr. 5, Türe links). Geöffnet von 9—1 u. 3—7 Uhr.

Stellenvermittlung des Vereins der deutschen Kaufleute. Sitz: Berlin. Gegr. 1873. Ortsverein Leipzig. 1. Vors.: Osk. Ries, Reudnitz, Kohlgartenstr. 54.

Stellenvermittlung des Verbandes reisend. Kaufleute Deutschlands. Zentralsitz in Leipzig, Thomasring 15. T. Unentgeltliche Stellenvermittlung für die Mitglieder wie für die Chefs.

Deutscher Kellnerbund (Union Ganymed). Genossenschaft mit jurist. Persönlichkeit. Unterhält 32 Arbeits-Nachweise für Gasthaus-Personal. Hauptstellen-Nachweis: Johannisgasse 4. Kostenfreie Stellenvermittlung f. sämtliches Gasthaus-Personal außer Kellnerinnen. Bureauvorst.: O. Blobel. R. Gutmann.

Kostenloser Arbeitsnachweis des Reichsverband deutscher Kellnerlokalvereine. Ortsgruppe Leipzig. Schloßgasse 10 II. Sprechz.: 9—12 u. 3—5 Uhr wochentl.

Arbeitsnachweis und Werkstellenkommission der Klempner u. Rohrleger. Vertrauensmann: Moritz Fromm, Volkshaus, Zeitzer Straße 32 I. T.

Arbeitsnachweis der Vereinigung Leipziger Lithographischer Anstalten. Platostr. 1. T.

Arbeitsnachweis der Maler- u. Lackierer-Innung (Zwangs-Innung). Reudnitz, Rathausstr. 4 T. (S. 7—11, 1—6; W. 8—11, 1—6). Sekr.: Curt Jahn.

Arbeitsnachweis der Maler, Lackierer und verw. Berufe. Zeitzer Str. 32 IV. T. Bureauzeit: 10½—11 vorm., 7½ Uhr abends.

Arbeitsnachweis f. Markthelfer, Packer, Kutscher und Geschirrführer. Zeitzer Str. 32 III. (Tel. Nr. 3426). Geöffnet von 9—1 u. 3—7 Uhr. Sonntags geschlossen. Nachweis von Arbeitskräften erfolgt kostenlos.

Gewerkverein d. deutschen Maschinenbauer u. Metallarbeiter. (Hirsch-Duncker.) Ortsverein Leipzig I. Vereinslokal: Schultheißquelle, Lindenau, Lützner Str. 14. 1. Vors.: Kurt Nitzsche, Schleußig, Probsteistr. 4. Schriftf.: Erich Mühlisch, Plagwitz, Eduardstr. 12. Kass.: Alfred Thaurm, Lindenau, Reuterstr. 43.

Stellenvermittlung des Vereins der Maschinisten und Heizer für Leipzig und Umgegend. Wagner & Co., Buchdruckerei, Plagwitz, Nonnenstr. 25. 27. Vorsitzender: Ernst Jacob, Reudnitz, Obere Münsterstr. 17. Kassierer: Paul Bernstein, Schleußig, Könneritzstr. 17.

Arbeitsnachweis des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes. T. Arbeitsnachweis wochentäglich 8—9, 12—1 u. 5—8 Uhr. Bevollmächtigter für Leipzig: Moritz Fromm, Volkshaus, Zeitzer Str. 32 I.

Arbeitsnachweis d. Verbandes der Metallindustriellen. Bezirk Leipzig. Fleischerplatz 3 (v. 1. April Wiesenstr. 12 pt.). T. Vorst.: A. Eckardt.

Arbeitsnachweis für gediente Militärs. Sachsenstiftung. Ulrichs Bierpalast, Petersteinweg 19 II. II. Geöffnet wochentags, abends 8—9 Uhr. Gegr. im September 1894 u. erhalten von den K. S. Militärvereinen des Bezirks Leipzig. Für Arbeitgeber u. Stellungsuchende vollständig unentgeltlich. Diensttuende: F. Gella, E. Schatte, Ersellus, Engelschall, Winkler, Leonhardt, Schilde, Wohllebe, Herrmann und Weichert.

Arbeitsnachweis der Spitzen-, Gardinen- und Tüllweber, Spinner, Wirker, Sticker, Posamentierer, Färber und Spinnerei-Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen. Zeitzer Str. 32 II. Zimmer 11. T.

Arbeitsnachweis d. Tapezierer-Innung. Gr. Fleischergasse 12.

Stellenvermittlung d. Deutschen Techniker-Verbandes. Bezirks-Verwaltung Leipzig. Stellenvermittlung Thomasring 18 IV.

Stellenvermittlung des Vereins für Arbeitsnachweis. Vors.: Privatm. W. Rünger. Stellvertr. Vors.: Geh. Hofrat Prof. Dr. Stieda. Vertr. d. Rates: Stadtrat Zopff. a) Männliche Abteilung. Münzgasse 24. T. Geschäftszeit 8—6 Uhr. Verwalt.: R. Brauer. b) Weibliche Abteilung. Münzgasse 24. T. Geschäftszeit: 8—1 u. 3—6 Uhr. Verw.: Frl. A. Glinkemann. c) Filiale für Vermittlg. v. Hauspersonal. Handelshof. Nasch-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id359480586-19130000/1895